



Schule und Haushalt die bestimmenden Themen

Die Kommunalwahlen im August und die Wahlen zum Stadtverbandsvorstand im November brachten einen personellen Wechsel – wie ihn die CDU in Delbrück bisher nicht erlebt hat. Stadtverband und Fraktion nutzten die vergangenen Monate, um sich neu aufzustellen. Neu ist auch, dass Delbrück eine eigene Mittelstandsvereinigung hat. Die Gründungsversammlung wählte Michael Magh zum 1. Vorsitzenden.

Haushalt

Die Haushaltsberatungen waren von der Diskussion um die Gelder aus dem Konjunkturprogramm bestimmt. Für viele ist enttäuschend, dass sich der Bau der Lärmschutzwand entlang der Bundesstraße 64 nicht realisieren lässt. Aber die CDU sah zu dieser unpopulären Entscheidung keine Alternative. Rund 1,2 Millionen Euro hätte

der Bau der Lärmschutzwand von der Rietberger Straße bis zur Zentralwache gekostet. Damit wären alle für Delbrück zur Verfügung stehenden Infrastrukturmittel aus dem Konjunkturprogramm II **auf einen Schlag** komplett verplant gewesen.

Stattdessen fließen jetzt unter anderem 355.000 Euro in den Bereich Bildung (Kindergartenneubau in Boke), 350.000 Euro in den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Lippling, 170.000 Euro in die Sanierung von Brücken, 150.000 Euro in die Reparatur von Wirtschaftswegen, 95.000 Euro in die Renovierung des Polizeigebäudes und 30.000 Euro in den Bau einer Flutlichtanlage in Westenholz. Da in Lippling für den Umbau Konjunkturmittel eingesetzt werden können, kann jetzt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Westenholz für die Jahre 2012/13 geplant werden.



Der Vorstand des CDU-Stadtverbandes und die CDU-Fraktion kamen regelmäßig zusammen, um in Klausur die politischen Ziele für die nächsten Jahre abzustimmen (von links): Reinhold Hansmeier, CDU-Kreisgeschäftsführer Hanswalther Lüttgens, Josef Respondek, Bernhard Wissing, Norbert Börnermeier, Maria Westerhorstmann, Ulla Kortmann und Klaus Troja.

Trotz Wirtschaftskrise legte die CDU einen Haushalt vor, der Delbrück als Ganzes voranbringt und der außer von der CDU-Fraktion auch vom Bürgermeister mitgetragen wird.

Schule

Die CDU-Fraktion hat dem Beschlussvorschlag, eine Hauptschule in Delbrück zu schließen, **nicht** zugestimmt, weil

- ein vom Rat beschlossenes Schulkonzept noch nicht vorliegt und dem nicht vor-

gegriffen werden soll

- es unabhängig vom Wahlausgang nach der Landtagswahl am 9. Mai vermutlich zu einer mehr oder weniger starken Umstrukturierung der Schullandschaft kommen wird.

Die CDU will die drei Sekundarschulstandorte (Delbrück, Ostenland, Westenholz) erhalten. Dabei steht die Union zunächst einmal allen möglichen Schulformen offen gegenüber.

Ziel ist, dass Delbrück Bildungsstandort Nr. 1 in der Region westl. Paderborner Land bleibt.

Mit Rückenwind aus Delbrück in den Wahlkampf



Hochkarätigen Besuch aus Düsseldorf bekamen jetzt Maria Westerhorstmann (auf beiden Fotos) und

zwei Delbrücker Vorzeigunternehmen. Die BELTE AG (Foto links) besuchte Oliver Wittke (2.v.l.),



wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Borgemeier Frischgeflügel in

Schöning besichtigten CDU-Fraktionsvorsitzender Helmut Stahl (2.v.r.) und MdeP Elmar Brok (rechts).

Angela Merkel, Roland Koch und Carsten Linnemann machen im April Station bei uns

Hessens Ministerpräsident Roland Koch kommt am Freitag, 23. April, von 17 bis 18 Uhr nach Steinhorst. Für den Landesvater ist es der erste Besuch in dem kleinsten Delbrücker Stadtteil. Vor einem Jahr eröffnete NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers den Europawahlkampf in Steinhorst. Für Rüttgers war das sogar schon der zweite Besuch in Steinhorst.



Ministerpräsident Roland Koch kommt am 23. April nach Steinhorst.

Bereits vor zehn Jahren war Rüttgers in der CDU-Hochburg. Der CDU-Kreisverband freut sich, wieder einen politischen Hochkaräter vor der Landtagswahl in Delbrück zu

haben, noch mehr freuen sich aber die Steinhorster selbst. Dass die 700-Seelen-Gemeinde mit der Organisation einer solchen Parteiveranstaltung überfordert sein könnte, müssen CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Maria Westerhorstmann und CDU-Kreisgeschäftsführer Hanswalther Lüttgens nicht fürchten. Im Gegenteil. „Steinhorst hat sich als Veranstaltungsort bewährt. Da haben wir immer ein volles Haus“, hat Maria Westerhorstmann nur gute Erfahrungen mit den Steinhorstern gemacht. Neben Rüttgers besuchten auch schon Thomas Goppel (CSU)



Carsten Linnemann kommt bereits am 16. April nach Schöning.



Bundeskanzlerin Angela Merkel kommt am 26. April nach Schloß Neuhaus.

und Luxemburgs Premierminister Jean-Claude Juncker das Emsdorf. Für den 23. April laufen jetzt beim CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Rainer Krukenmeier alle Fäden zusammen. Mit einem Festzelt auf dem Dorfplatz, Blasmusik der Emslandjäger und Freibier wollen die Steinhorster den Besuchern eine Stimmung wie beim politischen Aschermittwoch in Passau bieten. Die Krönung für die emsigen Steinhorster wäre sicher eine Stippvisite von Bundeskanzlerin Angela Merkel,

die kommt diesmal aber (noch) nach Schloß Neuhaus (am 26. April).

Nach Schöning kommt bereits am 16. April der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann. „Deutschland herausgefordert. Wie kommen wir aus der Schuldenspirale?“, ist sein Referatsthema. Da vorab ein kostenloser Imbiss gereicht wird, ist bis zum 14. April eine Anmeldung bei den Ortsunionsvorsitzenden oder direkt per E-Mail an info@cdu-delbrueck.de erforderlich.

Terminübersicht



16. April, 19.30 Uhr

Carsten Linnemann, Landrestaurant Schnittker, Schöning

Da vorab ein kostenloser Imbiss gereicht wird, ist bis zum **14. April** eine Anmeldung bei den Ortsunionsvorsitzenden oder direkt per E-Mail an info@cdu-delbrueck.de erforderlich.

23. April, 17 Uhr

Roland Koch, Festzelt auf dem Dorfplatz in Steinhorst

26. April, 19 Uhr

Angela Merkel, Bürgerhaus Schloß Neuhaus

Steinhorst ist ein gutes Pflaster für große Wahlkampfauftritte. Vor einem Jahr kam Jürgen Rüttgers zum Start des Europawahlkampfes, am Freitag, 23. April, spricht Ministerpräsident Roland Koch von 17 bis 18 Uhr.